



# 2-jährige Weiterbildung in Biosynthese

## 2008/2009

Der zweijährige Supervisions- / Weiterbildungskurs besteht aus 5 Modulen zu je 4 Tagen (2 Werktagen und 2 Wochenendtagen), wobei im ersten Jahr 2 Module, im 2. Jahr 3 Module angeboten werden. Er steht AbsolventInnen einer 3-jährigen Bioynthese-Ausbildung sowie Therapeu-  
tInnen anderer Richtungen offen.

### **Leitung**

8 Tage	Dr.h.c. David Boadella, Psychotherapeut SPV und ECP
4 Tage	Dr.phil. Silvia Specht Boadella, Psychotherapeutin SPV und ECP
4 Tage	Dr.rer.nat. Gisela Marxen- von Stritzky, Heilpraktikerin
4 Tage	Dr.med. Jannis R. Zumstein, FMH für Neurologie

### **Inhalt aller Module**

#### **1. Falldarstellung und klinische Seminare**

Die TeilnehmerInnen stellen Fälle aus ihrer therapeutischen bzw. beruflichen Praxis vor. Das Feedback bezieht sich u.a. auf

- die prinzipiellen Abwehr- und Übertragungsmuster der Klienten und auf die Frage, wie sie ihre essentiellen Qualitäten entdecken können,
- die Gegenübertragungsmuster der Therapeuten und auf die Frage, was sie daraus lernen können, um neue Strategien zu entwickeln.

#### **2. Theorie und Praxis spezieller Themen**

Hier untersuchen wir allgemeine Aspekte einzelner Falldarstellungen intensiver. Vorschläge und Themen kommen aus der Gruppe oder vom Gruppenleiter.

#### **3. Bindungsstile**

Konflikt oder geheimes Einverständnis? Wir schauen uns die entsprechenden Muster zwischen Therapeut und Klient an. Sie blockieren therapeutische Präsenz und somatische Resonanz.

#### **4. Therapeutische Intervention**

Wir arbeiten mit dem Therapie-Hexagramm der Biosynthese. Welche Wege habe ich zur Verfügung? Welche passen wann und wie zum präsentierten Problem? Auf welche Wege möchte ich mich, meinen Fähigkeiten entsprechend, am liebsten begeben?

Diese Fragen sollen den TherapeutInnen helfen, ihre eigenen Ressourcen zu finden, damit sie den KlientenInnen auch jenseits der Problemebene begegnen können.

## **Thematische Schwerpunkte**

### **1. Modul Überblick über den Supervisionsprozess**

Dr.h.c. David Boadella und  
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Das Biosynthese-Konzept der Lebensfelder der Erfahrung als Diagnose- und Indikationsmodell
- Übersicht über die Biosynthese Prinzipien und Techniken
- Die Beziehung zwischen Intensionen, Interaktionen und Interventionen im therapeutischen Prozess
- Supervision durch das „Höhere Selbst“
- Energiemedizin: Behandlung, Musik und Bewegung: die Präzision von Kontext und Kontakt
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

### **2. Modul Familienaufstellungen und Biosynthese**

Dr.rer.nat. Gisela Marxen-von Stritzky

- Somatische Resonanz im morphogenetischen Feld der Familie, stellvertretende Wahrnehmung
- Anwendungsfelder: persönliche Anliegen/Supervisionsaufstellungen/Diagnostik
- Weitergabe von Familienthemen: die Bindungsebene von Beziehungen und die Familienseele; Ordnungen der Liebe und Bewegungen der Seele
- Indikationen und Kontraindikationen, Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungen
- Der Umgang mit Übertragungsphänomenen in Aufstellungen

### **3. Modul Neurobiologie, Trauma und therapeutische Strategien**

Dr.h.c. David Boadella

- Der dreiteilige Körper und das dreiteilige Gehirn: embryologische und neurobiologische Prinzipien des energetischen Geschehens. Das limbische System in Bezug zu den kognitiven und motorischen Aspekten des Organismus
- Polaritäten in der Trauma-Biologie und in der therapeutischen Transformation des Traumas
- Aufwärts- und abwärts gerichtete Kausa-

lität in der Therapie; Affekt („Merken“) und Effekt („Wirken“)

- 4 zentrale Prinzipien in der Traumatherapie:

- Strategien des Empowerment: Überwinden der Handlungsblockade, welche zentral ist bei dem durch das Trauma hervorgerufenen Gefühl der Machtlosigkeit
- Strategien der Verkörperung: Wieder-Verkörperung des verleugneten Körpers. Prinzipien der Belebung des Körpers
- Strategien der Orientierung: Re-Organisieren von Wahrnehmung und Gedächtnis
- Strategien der Inspiration: Grundlegende Prinzipien für die Arbeit mit inneren und äusseren Ressourcen und mit der Resonanz in der Beziehung

### **4. Modul Dr.med. Jannis R. Zumstein**

- Bondings-Störungen, bedingt durch perinatale Komplikationen (unter Anästhesie) und die Entwicklung bestimmter Charakterstrukturen (speziell der schizoide) sowie deren Beeinflussung durch Biosynthese
- Das Thema der Ich-Entwicklung in der perinatalen Psychologie
- Der trans-marginale Stress und der schizohysterische Swing
- Bezugnahme zu den verschiedenen Biosynthese-Modellen, Anwendbarkeit (nicht anästhesierte Kontaktkanäle und bewusster, wachere Wahrnehmung)

### **5. Modul Zusammenfassung des Supervisionsprozesses**

Dr.h.c. David Boadella und  
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Im Hinblick auf den therapeutischen Prozess und Fortschritt der KlientInnen und TherapeutInnen
- Die somatischen Diagnosen der Biosynthese im Kontext der Ergebnisforschung
- Der Biosynthese-Charakterwürfel und die Intersubjektivität
- Das Vertrauen in die Integration von Intuition und Intellekt
- Die Angst vor den eigenen Qualitäten abbauen: Ressourcen öffnen
- Arbeit mit Gruppen und Gruppenenergie
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

## **TrainerInnen**

**David Boadella** (Jahrg. 1931), B.A., M. Ed., Dr.h.c., Psychotherapeut SPV und ECP. Studium der Pädagogik, Literatur und Psychologie. Ausbildung in Charakteranalytischer Vegetotherapie. Begründer der Biosynthese. Langjährige Praxis als Psychotherapeut. Weltweite Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher und Artikel. Seit 1970 Begründer und Herausgeber der Zeitschrift „Energy & Character“. 1995 erhielt er den Ehrendoktor der Open University International for Complementary Medicine. Auswahl der Bücher von David Boadella: „Befreite Lebensenergie“ (Kösel), „Wilhelm Reich – Leben und Werk“ (Scherz).

**Silvia Specht Boadella** (Jahrg. 1948), Dr. phil., Psychotherapeutin SPV und ECP. Studium der Philosophie, Germanistik, Kunstgeschichte und Psychologie. Ausbildung in Biosynthese. Seit 1985 kontinuierliche Weiterbildung in «Psychosomatic Centering» (Robert Moore, Dänemark). Vierjährige Lehrtätigkeit an der Universität Kanazawa (Japan). Intensive Auseinandersetzung mit dem Zen-Buddhismus, Training in Buto-Tanz (bei Kazuo Ohno). Seit 1985 in freier Praxis in Einzel- und Gruppentherapie tätig. Seit 1986 internationale Biosynthese-Trainerin und Leiterin des IIBS. Buchveröffentlichung: „Erinnerung als Veränderung“ (Mäander).

**Gisela Marxen-von Stritzky**, Dr.rer.nat, Studium Biologie und Geographie, Promotion in Landschaftsökologie. Heilpraktikerin. 1982-85 Biosynthese-Ausbildung, zwei Jahre Fortbildung in Biodynamik, seit 1986 Schülerin von Hetty Draayer (Atemmeditation). Seit 1995 Fortbildung in Familienaufstellungen. Mitglied der DGfS in der IAG (Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellung) und Mitglied des IFPA (Internationales Forum Politische Aufstellungen). Psychotherapeutische Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit in eigener Praxis seit 1990. Schwerpunkte: Psychosomatik, Begleitung von Menschen in helfenden Berufen, Supervision, Atemmeditation. Seit 1997 Leitung von Familienaufstellungsseminaren. Lehrtherapeutin und Supervisorin am IIBS, Aus- und Fortbildung von Heilpraktikern über den Hessischen Heilpraktikerverband zu den Themen Psychosomatik und Psychotherapie. Leitung von Fortbildungen „Atemmeditation nach Hetty Draayer“ für Menschen in helfenden Berufen.

**Jannis R. Zumstein**, 1949, Dr. med., FMH für Neurologie, Fähigkeitsausweis für Psycho-soziale und Psychosomatische Medizin SGPPM resp. APPM.

Ausbildungen: Medizinstudium 1969-1976, anschliessend Spezialarztausbildung zum Neurologen mit spezieller Betonung der Psychosomatik sowie als Gutachter (speziell für Schleudertrauma-Fälle). Spezielles Interesse auch für das Bewusstsein resp. Bewusstseinsveränderungen (z.B. Themen wie Psychose, Epilepsie, Borderline-Psychose und spirituelle Krisen). Seit 1986 Aufbau einer zusätzlichen Psychotherapie-Praxis.

Ab 1993 3 Jahre Biosynthese-Grundausbildung, 2 Jahre Biosynthese-Supervision, 3 Jahre Assistenz in einer Biosynthese-Grundausbildungs-Gruppe.

2001 Biosynthese-Diplom mit den Schwerpunkten „Bonding-Störungen durch perinatale Komplikationen und deren Beeinflussung durch Körpertherapie“.

Tätigkeit als Supervisor und Lehrtherapeut im Einzel- und Gruppensetting.

## 2-jährige Weiterbildung in Biosynthese 2008/2009 (T17)

### Daten 2008 und KursleiterInnen

- 1. Modul** 10. 4. – 13. 4. 2008  
Dr.h.c. David Boadella und  
Dr.phil. Silvia Specht Boadella
- 2. Modul** 4. 9. – 7. 9. 2008  
Dr.rer.nat. Gisela Marxen-von Stritzky

### Daten 2009 und KursleiterInnen

Die Daten für die 3 x 4 Tage in 2009 werden wir im 1. Modul 2008 bekanntgeben.

Sie können ab Anfang März 2008 auch im Sekretariat angefragt werden.

- 3. Modul** Dr.h.c. David Boadella
- 4. Modul** Dr.med. Jannis R. Zumstein
- 5. Modul** Dr.h.c. David Boadella und  
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

### Zeiten

Beginn jeweils am ersten Tag um 13 Uhr  
(13.00 – 17.30, 19.00 – 21.00 Uhr),

Ende jeweils am letzten Tag um 17 Uhr.  
(Mittagspause am letzten Tag: 12.30 – 14.00 Uhr).

Sonst täglich 09.30 – 12.30, 14.30 – 18.00 Uhr.

### Ort

Internationales Institut für Biosynthese IIBS  
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden

### Kosten

CHF 225,- pro Tag, CHF 2.250,- pro Jahr.

Die 2-jährige Weiterbildung kann nur als ganzer Kurs gebucht werden. (Nicht besuchte Module können nachgeholt werden).

### Anmelde- und Kursbedingungen

*Anmeldebestätigung:* Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

*Eigenverantwortung:* Die KursteilnehmerInnen nehmen am Kurs in eigener Verantwortung für ihre Handlungen teil. Das Internationale Institut für Biosynthese IIBS und die KursleiterInnen lehnen jede Haftung für Unfälle und andere Folgen des Kurses ab. Der/Die Teilnehmer/in bestätigt, dass er/sie gegen Unfall und Krankheit versichert ist, und dass er/sie diese Versicherung während der Dauer des Kurses aufrecht erhält.

*Info:* Weitere Informationen und Portraits mit Fotos des Ausbildungsteams finden Sie auf unserer Website oder Sie bestellen das Kursprogramm bei:

Internationales Institut für Biosynthese IIBS  
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden,  
Tel. +41 (0)71-891 68 55  
Fax +41 (0)71-891 58 55  
E-Mail: [info@biosynthesis.org](mailto:info@biosynthesis.org)  
[www.biosynthesis.org](http://www.biosynthesis.org)

### Anmeldeformular

Wir bitten um Einsendung an das

Internationales Institut für Biosynthese IIBS  
Benzenrüti 6  
CH-9410 Heiden

Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

Ich melde mich an zur Teilnahme an der  
Supervision / Weiterbildung 2008 / 2009:

Vorname/Name

Adresse

Tel.priv.

Tel.G.

Fax

E-Mail

Ich bin mit den Anmelde- und Kursbedingungen einverstanden:

Datum

Unterschrift

